

# In Schrift

Sa. 24.10.  
17–22 Uhr

KoKi, Urachstraße 40

## Interkulturelles Literaturfestival

### 17:00 Five o’Clock Tea mit Journalisten und Übersetzern

Was macht Interkulturelle Publizistik und Medien aus?  
Was bedeutet Übersetzen in Zeiten der Mehrsprachigkeit?  
Offenes Fachgespräch, Lesung von publizistischen Texten  
und Essays, Tee, Kaffee und Kuchen.

### 18:30 Rahmenprogramm

Musik, traditioneller japanischer Tanz und Poesie mit  
Taro Nashiba, Buffet.

### 20:00 Lesung und Podiumsdiskussion

Autorinnen und Autoren aus Freiburg: Ketevan Bakhia,  
Murat Küçük, Jasmine Tutum, Marek Kędzierski und Lin Jun.  
Moderation: Said Mola.

Eintritt frei      Veranstalter: InForum e.V., InZeitung  
Kooperationspartner: Literaturbüro Freiburg, Kommunales Kino  
Gefördert vom Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg



INNOVATIONSFONDS  
KUNST

BADEN-WÜRTTEMBERG

Samstag 24. Oktober 2015, 17 – 22 Uhr | Kommunales Kino | Urachstraße 40

**Je mehr MigrantInnen renommierte Literaturpreise gewinnen, desto öfter wird der Begriff »Migrantenliteratur« durch »Interkulturelle Literatur« ersetzt – die Literatur von Autoren, die in mehreren Sprachen leben und sich zwischen den Welten und Kulturen bewegen, so wie die fünf Autoren aus Freiburg.**

**Ketevan Bakhia**, geboren in Georgien, ist Philologin und Theologin. Ihre Erzählung wurde in der Zeitschrift »OST-WEST Europäische Perspektiven« publiziert. Vor Kurzem hat sie ihren ersten Roman »Das Unwettermädchenbuch« beendet.



**Ketevan Bakhia**  
Foto: privat

**Murat Küçük** hat in Izmir Kommunikationswissenschaften studiert. Er ist türkisch-alevitischer Journalist und Schriftsteller. Er schreibt über kulturelle Vielfalt und Minderheiten der osmanischen und heutigen Türkei. Seine Reiseberichte und Roman »Lamekan« – »Kein Ort« sind in türkischer Sprache erschienen.



**Murat Küçük**  
Foto: privat

**Jasmine Tutum** – Dub-Dichterin, Journalistin und Sängerin, ist auf Jamaika aufgewachsen, hat in

**Jasmine Tutum**  
Foto: H. Albert



Kanada Kunstgeschichte studiert und lebte mehrere Jahre in Japan. Ihre Gedichte erschienen u. a. in der »International Haiku Anthology« und in der Anthologie »New Reflections«. »Freiburger Gedichte nicht nur für Migranten« ist ihr erster Gedichtband auf Deutsch.



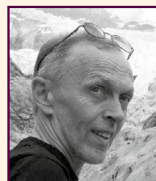
**Marek Kedzierski** veröffentlichte drei Romane auf Polnisch und einen auf Englisch, er ist Kritiker, Übersetzer und Regisseur. Er hat in Krakau, Warschau, Karlsruhe, Atlanta, Paris und in Helsingborg Werke von S. Beckett, T. Bernhard, J. L. Borges und W. Gombrowicz inszeniert. Er ist Leiter von Theaterfestivals in Straßburg, Berlin, Krakau und Zürich und Herausgeber von Sonderheften der polnischen Zeitschrift »Kwartalnik Artystyczny«. In Deutschland schreibt er für »LETTRE International«.



**Lin Jun**  
Foto: K. Cziumplik

**Lin Jun**, geboren in Zhoushan, China, studierte an der Universität Wuhan Germanistik, in Deutschland BWL und arbeitete zehn Jahre in Basel in der Industrie. Währenddessen veröffentlichte sie 2009

ihren ersten Roman auf Deutsch »Mein deutscher Geliebter«, ihr zweiter Roman heißt »Und ihr liebt China«. Zur Zeit ist sie Dozentin für Cross Cultural Management an der Hochschule Offenburg und arbeitet an der ersten chinesischen Übersetzung Adornos Werk »Minima Moralia«.



**Marek Kedzierski**  
Foto: P. Madej